

Freitag, 7. Juni 2019, 20 Uhr

Von ferne sang die Nachtigall

Gustav Mahler

aus: „Des Knaben Wunderhorn“
Rheinlegendchen
Wo die schönen Trompeten blasen
Das irdische Leben

Richard Wagner

aus: „Wesendonck-Lieder“
Der Engel
Stehe still!
Im Treibhaus
Schmerzen
Träume

Franz Schubert

Ellens Gesang I, II, III

Johannes Brahms

aus: Zigeunerlieder op. 103
He, Zigeuner, greife in die Saiten
Hochgetürmte Rimaflut
Wisst ihr, wann mein Kindchen
Lieber Gott, du weißt
Brauner Bursche führt zum Tanze
Röslein dreie in der Reihe
Kommt dir manchmal in den Sinn
Rote Abendwolken ziehn am Firmament

Gesang: Veronika Dünser
(Alt/Mezzosopran)

Klavier: Luca De Grazia

Samstag, 8. Juni 2019, 20 Uhr

Von Schubert bis Verdi

Franz Schubert

Der Schiffer, Lied eines Schiffers
an die Dioskuren,
Gruppe aus dem Tartarus,
An die Leier

Richard Wagner

aus: Wesendonck-Lieder:
Der Engel, Stehe still!
Im Treibhaus, Schmerzen,
Träume

Giuseppe Verdi

Di due figli – Abbieta zingara

Camille Saint-Saens

Mon coeur s'ouvre

Maurice Ravel

Ma Mère l'Oye

Wolfgang A. Mozart

O Isis und Osiris

George Bizet

Habanera

Gesang: Veronika Dünser
und **Martin Summer**

Klavier: Luca De Grazia
und **Tobias Neubauer**

Sonntag, 9. Juni 2019, 20 Uhr

Willkommen und Abschied

Franz Schubert

Der Schiffer
Einsamkeit
An die Musik

Hans Pfitzner

Abbitte
Herbsthauch
Willkommen und Abschied
Die stille Stadt

Hermann Reutter

An die Parzen
Hälfte des Lebens
Abendphantasie

Franz Schubert

An die Leier

Gesang:

Martin Summer (Bass)

Klavier: Tobias Neubauer

Platzreservierungen für jeden
der drei Liederabende:
Telefon 0664 53 11 633 oder
Mail albert.summer@aon.at



Martin Summer, Bass, seit der Spielzeit 2017/2018 Ensemblemitglied am Theater St. Gallen. Derzeit wirkt er als „Seneca“ in „Die Krönung der Poppea“ mit und wird demnächst als Ferrando bei den Festspielen in St. Gallen zu erleben sein. Mit der Spielzeit 2019/2020 wechselt er an die Staatsoper Hamburg, wo er u. a. als „Titirel“ in „Parsifal“, „Zuniga“ in „Carmen“, „Monterone“ in „Rigoletto“ und „Truffaldino“ in „Ariadne auf Naxos“ zu hören sein wird.



Veronika Dünser, Alt/Mezzosopran, absolvierte das Studium für Sologesang sowie Instrumental- und Gesangspädagogik am Landeskonservatorium Vorarlberg mit Auszeichnung. Dann folgte ein Masterstudium für Lied und Oratorium an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. In den nächsten Monaten wird sie in Liederabenden in New Delhi, Mumbai, New York, Washington und in der Rolle „Dr. Schönbühl“ in „Koma“ an der Oper Dijon und 2020 in Gent und Antwerpen zu hören sein.



Tobias Neubauer, Pianist, studierte an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz Klavier mit dem Studienschwerpunkt Instrumental- und Vokalbegleitung. Anschließend absolvierte er an der Kunstuniversität Graz das Masterstudium Vokalbegleitung bei Julius Drake mit Auszeichnung. Derzeit ist er als Universitätslehrer für Korrepetition an der Anton Bruckner Privatuniversität sowie als Lehrer für Klavier und Korrepetition im oberösterreichischen Landesmusikschulwerk tätig.



Luca De Grazia schloss das Masterstudium Instrumentalpädagogik für Klavier an der „Haute Ecole de Musique“ in Lausanne (CH) ab. Nach weiteren Fortbildungen an der Universität Mozarteum in Salzburg und dem Besuch des „Corso di alto perfezionamento“ an der Accademia Internazionale di Musica in Rom absolvierte er das Master-Studium Klavier-Vokalbegleitung an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz. Er unterrichtet derzeit am Zentrum für Musikvermittlung in Wien und als Korrepetitor.

Liederabende

im Pfarrsaal Muntlix

Freitag, 7. Juni 2019, 20 Uhr

Von ferne sang die Nachtigall

Veronika Dünser (Alt/Mezzosopran)
Luca De Grazia (Klavier)

Samstag, 8. Juni 2019, 20 Uhr

Von Schubert bis Verdi

Veronika Dünser (Alt/Mezzosopran)
Martin Summer (Bass)
Luca De Grazia (Klavier)
Tobias Neubauer (Klavier)

Pfingstsonntag, 9. Juni 2019, 20 Uhr

Willkommen und Abschied

Martin Summer (Bass)
Tobias Neubauer (Klavier)